

# OSTSEE- GRUNDSCHULE



18181 Graal-Müritz  
Ostseering 24  
Tel.: 038206/77288  
e-mail: [gs-graal-mueritz@t-online.de](mailto:gs-graal-mueritz@t-online.de)  
Homepage: [ostseegrundschule.de](http://ostseegrundschule.de)

---

Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

Bürgermeisterin Frau Dr. B. Chelvier

Ribnitzer Straße 21

18181 Graal-Müritz

Sehr geehrte Frau Dr. Chelvier,

im letzten Schuljahr habe ich bereits ein neues Projektvorhaben für unseren Schulgarten angesprochen.

Unsere Schule möchte gern über 3 Jahre an dem Projekt „GemüseAckerdemie“ teilnehmen mit dem Ziel der nachhaltigen Entwicklung, der Förderung von Schülerkompetenzen und Qualifizierung unserer Lehrkräfte zur eigenständigen Leitung und Bewirtschaftung des Schulgartens.

Wir sind uns einig, dass der Schulgarten ein wichtiger Bestandteil unserer Schulprogrammarbeit ist und über das gesamte Schuljahr in die Bildungs- und Erziehungsarbeit integriert werden soll.

In den letzten 2 Jahren haben wir erste Schritte unternommen, um für uns alle den Schulgarten zu einem Erlebnis- und Lernort werden zu lassen. Die Zusammenarbeit mit der Greenhouse School, der Gemeinde, dem Förderverein der Schule und den Eltern sind dabei sehr wichtig.

Leider konnten wir durch die Coronazeit und der damit verbundenen Schulschließung den Schulgarten im letzten Schulhalbjahr nicht bewirtschaften.

Trotzdem ist einiges passiert und erste Sanierungsarbeiten und eine Umgestaltung des Schulgartens sind erfolgt. Unsere Schule hat einen Sponsorenlauf organisiert mit dem Ziel einen Teil des Geldes für neue Gartengeräte zu investieren. Diese sind nun vorhanden und die Schüler nutzen sie momentan bereits bei der Schulgartenarbeit seit Beginn des neuen Schuljahres. Alle Klassen gehen wöchentlich eine Stunde in den Schulgarten, um diesen für den Winter vorzubereiten.

Ich habe bereits Kontakt mit Herrn Wockenfuß von der GemüseAckerdemie aufgenommen und er hat seine Bereitschaft erklärt, uns ab Januar 2021 umfassend mit dem angebotenen Programm „Volle Möhre“ Stufe 1 zu unterstützen. Ein erster Vor-Ort-termin ist nach Terminabsprache zeitnah vorgesehen.

Neben der persönlichen Beratung und Betreuung vor Ort über das ganze Jahr erhalten wir Saat- und Pflanzgut, Fortbildungen für die Lehrkräfte, Bildungsmaterialien für die Schüler und Zugang zu digitalen Wissensplattformen.

Die GemüseAckerdemie fördert dieses Programm im ersten Jahr mit 60 % (4000 Euro). Wir haben einen Eigenanteil von 40 % (2400 Euro) aufzubringen.

Wir würden uns über eine finanzielle Unterstützung durch den Schulträger sehr freuen, um dieses Projekt ab Januar 2021 durchführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

C. Fechtner

Schulleiterin